

27. Mai 2002

**Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST
(RPA), Prüfnummer: 2002 1DX 01.03**

1. Antrag

Antragsteller: Aretz GmbH, Freiligrathstraße 7c, 41238 Mönchengladbach
Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der RPA und gemäß den 'Technischen Lieferbedingung für weiße Markierungsmaterialien (TL-M 97)' sowie der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Anforderungen an die verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe März 2018).

**2. Markierungssystem, geprüft als Markierung mit verbesserter Nachsichtbarkeit bei Nässe,
Typ II-Markierungssystem mit groben Nachstreumitteln**

Markierungsstoff: SWARCOTHERM HSP 100 (Thermospritzplastik)
Nachstreumittel [g/m²]: 600, Reflexkörper/Griffigkeitsmittel-Gemisch 3 : 1
- Bezeichnung: MEGALUX-BEADS 600-1400 T14 K25
- Hersteller: Swarco

3. Applikationsdaten

Die Applikation erfolgte bei der BAST durch das Prüfinstitut der DSGS.

Schichtdicke [µm]: 1.500
Verarbeitungstemperatur [°C]: 210

4. Ergebnisse der Prüfung

Beantragt war die **Verkehrsklasse P 6**; es wurden alle Mindestanforderungen gemäß DIN EN 1436 für die **Verkehrsklasse P 6** erfüllt und folgende Klassen erreicht:

	Neuzustand	Gebrauchszustand
Griffigkeit:	≥ S 1	S 1
Nachsichtbarkeit, trocken:	R 4	R 3
Nachsichtbarkeit, feucht:	RW 5	RW 3
Tagessichtbarkeit:	Q 5	Q 4

Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt.

Die Anforderungen der chemisch-physikalischen Prüfung wurden **teilweise nicht erfüllt**:

Der Markierungsstoff ist nicht alkalibeständig und daher nicht für den Einsatz auf Beton geeignet.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, geändert am 9.12.2010, geändert am 14. Februar 2020



(M. Zedler)
Wissenschaftl. Ang.